

Ergo-Coaching

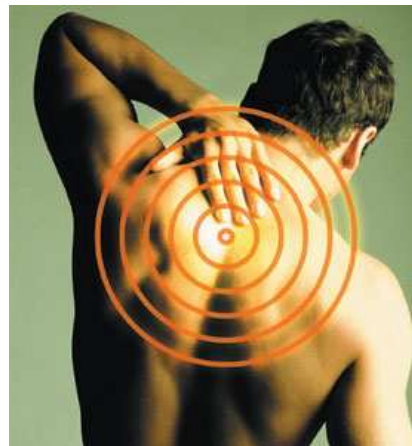
Büromöbel und Stühle entsprechen heutzutage den gesetzlichen Mindestanforderungen, haben die entsprechenden Sicherheitsnachweise wie das GS-Zeichen oder vergleichbare Zertifikate. Weiterhin werden die geforderten jährlichen Begehungen mit Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit durchgeführt.

Als Ergebnis davon fühlen Sie sich hinsichtlich der Ausstattung der Arbeitsplätze auf der sicheren Seite.



Die Praxis zeigt aber, dass trotzdem **Ausfallzeiten** in der Größenordnung von **35% durch Muskel-Skeletterkrankungen**

auftreten, weil in der Regel keine ausreichende Anpassung des vorhandenen Mobiliars auf Ihre ergonomischen Bedürfnisse und die Ihrer Mitarbeiter stattfindet, beziehungsweise weil aus Bequemlichkeit oder Unwissenheit keine, oder falsche Einstellungen vorgenommen werden. In der Folge führt dies oft zu **Überlastung**.

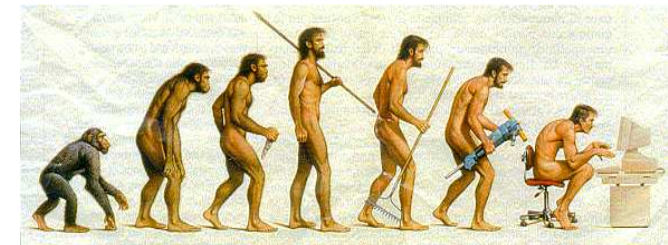


Dabei haben die **Arbeitsausfälle** meistens eine lange Vorgeschichte (muskuläre Verspannungen im Hals-Nackengebiet, und im Bereich LWS, RSI-Syndrom).

Ihre Mitarbeiter tauchen trotz **eingeschränkter Leistungsfähigkeit** am Arbeitsplatz auf, um nicht durch zu häufige Ausfallzeiten unliebsam aufzufallen. Auch der Versuch, die täglichen lang andauernden Belastungen in Form

statischer muskulärer Haltearbeit durch Sport in der Freizeit zu kompensieren kommt schnell an seine Grenzen.

Aufgrund der akuten Probleme können die Mitarbeiter nicht die normale Leistung bringen
→ Es kommt zu häufigen „kleinen Fluchten“ vom Arbeitsplatz (Kopieren gehen, Kaffee holen oder wegbringen, der private Klönschnack mit Kollegen, . . .), um dem Problem der Verspannungen, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, . . . zumindest kurzzeitig zu entgehen.

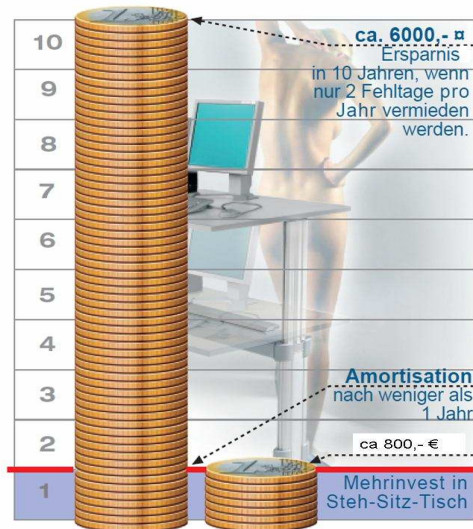


Daraus resultiert eine **geringere Präsenz** und **reduzierte Leistung** am Arbeitsplatz.

Das kommt Ihnen bekannt vor?

Dann lohnt es sich für Sie, auf der nächsten Seite weiter zu lesen!

Wollen auch Sie eine TOP Rendite?



Buchen Sie Ihr Coaching bei:



Gerhard-Stalling-Str. 60b
26135 Oldenburg
Telefon: 0441-20588 – o
info@ergonomie-provider.com

Wenn Sie mit Ihren Mitarbeitern unsere Ergo-Coachings besucht haben, dann können sie Überlastung verhindern



indem Sie:

Ihren persönlichen Arbeitsplatz in seinen Wirkzusammenhängen verstehen.

Die Einstellmöglichkeiten ihres persönlichen Drehstuhls nutzen.

Ihren persönlich zugeordneten Arbeitsdrehstuhl korrekt auf die individuellen ergonomischen Gegebenheiten einstellen.

Ihre korrekte Tischarbeitshöhe bestimmen, und bei Bedarf Anpassung anfordern.

Die für die Tätigkeit korrekte Bildschirmposition am Arbeitsplatz herstellen.

Tastatur und Maus korrekt auf der Arbeitsebene platzieren.

Belastungsminderndes Papiermanagement auf der Arbeitsfläche nutzen.

Bei Änderungen in der Arbeitsplatz-Konfiguration selbständig Korrekturen vornehmen.



Was haben Sie davon?

Sie legen damit die **Basis für Ihr BGM**, und **reduzieren das Ausfallrisiko**.

Sie beteiligen die Mitarbeiter direkt an der Arbeitsplatzgestaltung, was **bessere Akzeptanz und erhöhtes Wohlbefinden** bewirkt.

Sie steigern die **Attraktivität** und **Produktivität** Ihrer Arbeitsplätze. Sie erhöhen die **Demografiefestigkeit** Ihres Unternehmens.